

Union Geboltskirchen - Union Senftenbach

1 : 1 (1:0)

Gruber f.

Waslbauer R.

Greifeneder G.

Hochl f.

Seyfried F.

Kaser W.

Dobner K.

Jedinger K.

Kap. Zöbl f.

Löschenkohl A.

Grosz G.

Austausch: Ab 70 Min: Stumberger f. f. Jedinger

Tor: Löschenkohl

Nach Anfangsschwierigkeiten kamen wir gut ins Spiel, hatten sehr gute Chancen zu vereinnahmen, konnten sie aber nicht verwerten, nur Löschenkohl traf auf Zuspiel von Dobner aus kurzer Entfernung. Zöbl scheiterte zweimal nach Pässen von Dobner und Kaser, Dobner nach Zuspiel von Zöbl verdrübelte sich, Löschenkohl's Kopfball nach Zöblflanke verfehlte ebenso wie ein Kaserkopfball das Ziel. Auch Jedinger verköpfelte freitehend einen Freistoß von Zöbl. Durch schwere Abwehrfehler kamen die Gäste ebenfalls zu einigen 100% Chancen, (Greifeneder hatte eine schwache erste Halbzeit) vergaben diese zu unserem Glück teilweise kläglich. Überraschend der Ausgleich durch einen 30m Schuss mit Effet, wobei Gruber nicht gut aussah. Nun übernahmen wir das Kommando ganz eindeutig, spielten viele Chancen heraus, ein zählbarer Erfolg stellte sich jedoch nicht ein. Grosz schießt einmal zu schwach, einmal knapp daneben, zögert einmal zu lange und fabriziert aus kurzer Distanz in der letzten Minute einen Kettenpendler.

Löschenkohl wird ein Treffer wegen abseits überkannt und kann den ~~lauf~~ hervorspringenden Tormann der Luftenbacher ein anderes mal nicht bewegen. Zöbls Freistoßtor gibt der Schiri nicht, da der Ball nicht frei war. Kaser und Dobner wollten den Ball hineintreten. Bei den nicht ungefährlichen Konterchancen liefen wir sogar Gefahr, das Spiel noch zu verlieren. Da wir unsere Torchancen nicht verwerten konnten, muß man mit dem einen Punkt zufrieden sein.

Reserve: 2:3 (1:1)

Greifeneder R., Deixler Th., Deixler Jim., Stumberger f., Hallinger K.; Hangel, Hallinger R., Bauchinger, Waslbauer f., Deixler J., Stumberger Th.

Ab 46 Min: Drekar f. Deixler Th.

-- 60 --: Hallinger A. f. Deixler J.

Tore: Hallinger R. 2Junioren: 0:6 (0:2)

Dallinger, Higl R., Höpfbenger, Grosz H.P., Higl H.; Krosz Th., Hlava, Deixler B., Angleitner f.; Krosz W., Angleitner U.

Niederlagen für Eberschwang, Lohnsburg Geboltskirchen übergab Laterne Utzenaich

2. MITTE WEST: Sensationelle Niederlagen kassierten die beiden Führenden: Eberschwang in Taiskirchen, Lohnsburg zuhause gegen Schildorn. Fünf Teams haben somit noch Chancen auf den Herbstmeistertitel. Mit einem Remis gegen Senftenbach gab Geboltskirchen die „Rote Laterne“ an Utzenaich ab.

Geboltskirchen — Senftenbach 1:1 (1:0)

Die Anfangsminuten gehörten den Gästen, dann aber übernahm Geboltskirchen das Kommando. Löschenkohl gelang die verdiente Führung. Nach dem Wechsel ein Sturmangriff der Heimischen — jedoch ohne Erfolg. Pech, Unvermögen und der ausgezeichnete Gästetorwart verhinderten weitere zählbare Erfolge. Besser machten es die Senftenbacher. Wohlschlager fixierte mit einem Weitschuß den Endstand. Res. 2:3, Jun. 0:6.

Utzenaich — Waldzell 1:2 (0:0)

Eine schwache erste Hälfte. Einziger Höhepunkt war ein Lattentreffer der Utzenaicher. Die Entscheidung fiel nach der Pause innerhalb von acht Minuten.

Zunächst brachte Landlinger die Hausherren per Kopf in Führung (69.), ehe Spindler und Steinhofer den Spieß umdrehten und auf 2:1 für Waldzell stellten. Die Heimischen hatten noch Möglichkeiten zum Ausgleich, die von den Stürmern aber vergeben wurden. Res. 5:2.

Taiskirchen — Eberschwang 1:0 (1:0)

Die Innerlohinger-Elf, die so vielversprechend gestartet war, befindet sich in einem kleinen Tief. Vor der Pause boten beide Mannschaften ein ausgezeichnetes, hartes, keineswegs jedoch unfaires Spiel. Der stärkste Mannschaftsteil der Hausherren, die mit sechs Juniorenspielern antraten, war die Abwehr. Nach einer halben Stunde erzielte Petershofer das goldene Tor. In den letzten dreißig Minuten zogen die Eberschwanger ein Powerplay auf — jedoch ohne Erfolg. Somit blieben die Taiskirchner, die alle bisherigen Heimspiele für sich entscheiden konnten, auch diesmal zuhause ohne Gegentor. Res. 3:3, Jun. 0:0.

Peterskirchen/Andrichsfurt — Ort 1:1 (0:0)

Mit einem gerechten Ergebnis endete diese kampfbetonte, jederzeit faire Partie. Die Chancen waren auf beide Seiten gleich verteilt. Feichtinger schoß die Heimischen in Front, Hölzl glich in der

70. Min. per Kopf aus. Ort drängte nun stürmisch auf den Siegestreffer, konnte aber den Keeper der Hausherren nicht mehr bezwingen — Res. 1:6, Jun. 1:2.

Lohnsburg — Schildorn 1:2 (1:0)

Die Lohnsburger sind auswärts stärker als daheim. Auch diesmal gab es nicht den ersehnten Heimsieg. Vor der Pause war die Furtmayr-Elf die eindeutig bessere Mannschaft, Schrattecker besorgte die Pausenführung. Weitere Chancen blieben ungenützt. Nach dem Wechsel gaben die Hausherren das Spiel aus der Hand. Schildorn dominierte und ging durch Treffer von Burgstaller und Christian Schachl mit 2:1 in Führung. Die Schlußoffensive der Gastgeber brachte außer einem Lattentreffer nichts mehr ein. Res. 2:2, Jun. 8:3.

Spielfrei war Mehrnbach

1. Eberschwang	9	25 - 17	12
2. Lohnsburg	8	22 - 12	11
3. Taiskirchen	8	13 - 8	11
4. Mehrnbach	8	13 - 8	10
5. Ort	9	12 - 12	10
6. Waldzell	9	17 - 17	9
7. Schildorn	9	15 - 19	9
8. Peterskirchen	8	15 - 20	8
9. Senftenbach	9	16 - 15	6
10. Geboltskirchen	9	21 - 31	5
11. Utzenaich	9	14 - 24	5

Reserve:

1. Senftenbach	8	7	1	—	39:7	15
2. Eberschwang	8	6	1	2	41:20	13
3. Ort	9	6	—	3	28:18	12
4. Schildorn	7	4	1	2	23:19	9
5. Mehrnbach	7	3	1	3	30:24	7
6. Lohnsburg	7	3	1	3	21:18	7
7. Geboltskirchen	7	3	1	3	19:16	7
8. Taiskirchen	7	3	1	3	25:29	7
9. Utzenaich	6	2	—	4	11:20	4
10. Peterskirchen	8	1	1	7	6:56	3
11. Waldzell	8	—	—	8	9:25	0

Junioren:

1. Eberschwang	9	7	1	1	39:7	15
2. Waldzell	7	7	—	—	29:8	14
3. Ort	8	5	1	2	27:19	11
4. Senftenbach	7	5	—	2	24:12	10
5. Taiskirchen	7	4	2	1	17:8	10
6. Lohnsburg	6	3	—	3	23:11	6
7. Utzenaich	5	2	—	3	6:8	4
8. Peterskirchen	8	2	—	6	19:25	4
9. Mehrnbach	7	1	—	6	10:23	2
10. Geboltskirchen	7	1	—	6	14:45	2
11. Schildorn	7	—	—	7	6:48	0